

## **Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung: Breitbandausbau im Gemeindegebiet startet**

Bgm. Laumer begrüßte die Gemeinderäte und die anwesenden Besucher zur Novembersitzung im Pfarrsaal Zandt. Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge wurden für die Teilnehmer der Sitzung im Vorfeld COVID-19 Antigen-Schnelltests angeboten, sodass die Sitzung schließlich unter „1G“-Voraussetzungen begonnen werden konnte. Vor Eintritt in die Tagesordnung lobte Bgm. Laumer die solidarische Teilnahme an den Schnelltests und bedankte sich ausdrücklich bei Helene Filemon vom BRK für die bereitwillige und professionelle Durchführung. In öffentlicher Sitzung waren lediglich zwei vorliegende Bausachen zu behandeln, zu denen der Gemeinderat das Einvernehmen erteilte.

### **Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu zwei vorliegenden Bauvorhaben erteilt:**

- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Rosengasse, Flur-Nr. 22/1 Gemarkung Wolfersdorf. Das Vorhaben hat die Zustimmung der Nachbarn und fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.
- Antrag auf Bauvorbescheid für den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Gartengerätelager am Bierwinkler Weg, Flur-Nr. 236 Gemarkung Harrling. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht kommt das Vorhaben im Außenbereich zu liegen. Die Abwasserentsorgung kann über eine Kleinkläranlage mit biologischer Nachklärung sichergestellt werden.
- In nichtöffentlicher Sitzung wurde dem Nachtragsangebot des Ingenieurbüros J. Posel für statische Berechnungen bzgl. der Fluchttreppe bei der Kinderhauserweiterung in Höhe von rund 1.600.-€ zugestimmt.
- Anschließend erteilte der Gemeinderat nachträglich seine Zustimmung zu bereits durchgeführten, großflächiger als ursprünglich geplant notwendig gewordenen Asphaltierungsarbeiten an der Kreuzung Dirnitzweg und Kellerbergstraße durch die Fa. Blüml Bau aus Prackebach, in Höhe von insgesamt rund 8.000.-€.
- Nach Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse, sprach sich der Gemeinderat außerdem grundsätzlich für einen Glasfaseranschluss des Rathauses durch die Deutsche Telekom aus. Teil des Bevorratungsbeschlusses sind sowohl die Überprüfung des Trassenverlaufs, als auch die Bewilligung von Zuwendungen seitens des Freistaates Bayern.
- Abschließend wurde in nichtöffentlicher Sitzung über einen Antrag auf Ratenzahlung sowie zwei Personalsachen Beschluss gefasst.

### **Allgemeine Information und Aussprache:**

- Bgm. Laumer gab bekannt, dass die Gemeinde die Integrationsbeauftragte, Wenzl Christine aus Zandt, auch für das Amt der Behindertenbeauftragten gewinnen konnte. Bgm. Laumer befand diese Themenbereiche damit in besten Händen und lobte das vorbildhafte ehrenamtliche Engagement.
- Die Arbeiten zur Kinderhauserweiterung werden derzeit von bis zu neun parallel arbeitenden Firmen vorangetrieben und befinden sich nahezu im Zeitplan. Demnächst wird Raum für Raum fertiggestellt und auch die Fassade ihr endgültiges Gesicht zeigen.
- **Bgm. Laumer informierte die Anwesenden über die derzeit laufenden Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Flammrieder-Straße und gab bekannt, dass im Rahmen der Arbeiten zur Einbindung in den Fernwasser-Übergabeschacht die gesamte Ortschaft Zandt, einschl. der umliegenden Weiler Eichelhof, Riedhof bis Anwesen Wildfeuer, Auhof und Stocka in der Nachtzeit von Dienstag, 23. November 22:00 Uhr bis Mittwoch, 24. November ca. 03:00 Uhr vom Wasserleitungsnetz getrennt werden müssen. Soweit möglich wird eine Notversorgung mit beschränkter Entnahmemöglichkeit aufgebaut, jedoch wird empfohlen, den erforderlichen Wasserbedarf für diese Nachtstunden zu bevorraten.**

- Bgm. Laumer gab bekannt, dass der Breitbandausbau im Auftrag des Eigenbetriebs Digitale Infrastruktur des Landkreises Cham im Gemeindegebiet Zandt unmittelbar bevorsteht. Der Anschluss an das bestehende Netz soll dabei über eine Leitungstrasse aus dem Gemeindegebiet Traitsching bei Löwengrub erfolgen. Davon ausgehend werden die Leitungen zuerst im Bereich Weihermühle und danach noch in diesem Jahr in Richtung Dietersdorf verlegt. Die Leitungsarbeiten werden auf offener Strecke mittels Kabel-Pflug und in besiedelten Bereichen schonend mittels Bohrverfahren ausgeführt. Bgm. Laumer sieht die Gemeinde bei der ausführenden Fa. Max Streicher aus Deggendorf, die bei den laufenden Arbeiten zur Gaserschließung von Harrling bisher einen sehr guten Eindruck hinterlassen und sich als sehr kooperativ herausgestellt hat, in guten Händen.
- Der Gemeinderat war in der Vergangenheit bereits mehrmals mit strittigem Oberflächenwasserabfluss am Riedbachweg befasst. Auf Einladung von Bgm. Laumer erläuterte Meier Ferdinand dem Gemeinderat persönlich seine Betroffenheit in dieser Angelegenheit. In der darauffolgenden Diskussion konnte erneut kein Konsens gefunden werden. Es folgt ein erneuter Ortstermin im Beisein der Fachbehörde.
- Bgm. Laumer fasste ein positives Resümee zur zwischenzeitlich durchgeführten, ersten Sitzung des Arbeitskreises Badgelände. Neben der zukünftigen Nutzung des Geländes, wurden dabei auch die Ergebnisse der schon vor geraumer Zeit im Bereich Harrling durchgeführten Umfrage vielseitig erörtert. Besonders hervorzuheben war das zu Beginn spürbar rücksichtsvolle Miteinander.
- Unter dem Motto Landwirt.Imker.Miteinander wurde die Gemeinde Zandt im vergangenen Jahr durch die Staatsministerin Michaela Kaniber mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Neben den 4.000.-€ Preisgeld war auch ein Imagefilm Teil der Preisauszeichnung. Bgm. Laumer informierte, dass der Imagefilm über die blühende Gemeinde Zandt nach den abschließenden Dreharbeiten im Sommer nun seit Kurzem auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten verfügbar ist und attestierte Filmemachern und Statisten gutes Gelingen.
- Bgm. Laumer gab bekannt, dass ihm Vorstand Michael Wurm dankenswerterweise kürzlich bei einem gemeinsamen Besuch im Kinderhaus Spatzennest eine Spende in Höhe von 600.-€ seitens der Raiffeisenbank Bad Kötzing für die gemeindliche Einrichtung überreicht hat.